

TEIL B-TEXT:









DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES B-PLANE S
NR. 2 BLEIBEN UNVERÄNDERT

ZEICHENERKLÄRUNG:




PLANZEICHEN ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE

I FESTSETZUNGEN:

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	§ 9 (1) 1 BBauG
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HOCHSTGRENZE)	"
	GESCHOSSFLACHENZAHL	"
	NUR EINZEL- UND DOPPEL- HAUSER ZULASSIG OFFENE BAUWEISE BAUGRENZE	§ 9 (1) 2 BBauG "
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND	§ 9 (1) 10 BBauG
	ZU ERHALTENDER BAUM	§ 9 (1) 25b BBauG
	GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES NR 2	§ 9 (7) BBauG
	GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1 ANDERUNG DES B-PLANES NR 2	"
	FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VOR- KEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND	§ 9 (1) 24 BBauG

II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
663	PARZELLENBEZEICHNUNG
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
	ABGRENZUNG DES ERHOLUNGSSCHUTZSTREIFENS NACH § 40 DES LANDSCHAFTSPFLEGEGESETZES VOM 19. NOV. 1982

III HINWEIS:

ES GILT DIE SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANDSDORF
ZUM SCHUTZE DES BAUMBESTANDES VOM 3. 2. 1984 UND
SATZUNGSÄNDERUNG VOM 27. 4. 1984.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Febr. 1986 (BGBl. I S. 265),

wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 15.12.1986 folgende Satzung über den Bebauungsplan NR. 2; 1 Änderung für das Gebiet siehe oben bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) , erlassen:

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 19.12.1985 Großhansdorf, den 15. Juni 1987

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Zeitung „Stormarner Tageblatt“ am 26.02.86 erfolgt.



[Signature]
Bürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist ~~von~~ durchgeführt worden, vom 10.03.1986 - 09.04.1986 nach vorheriger Bekanntmachung am 26.02.1986 im "Stormarner Tageblatt" durchgeführt worden. Großhansdorf, den 15. Juni 1987



[Signature]
Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom am 25.09.1986 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Großhansdorf, den 15. Juni 1987



[Signature]
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 23.06.86 den Entwurf der 1. Änd. des B-Planes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt. Großhansdorf, den 15. Juni 1987



[Signature]
Bürgermeister

Der Entwurf der 1. Änd. des B-Planes , bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) Großhansdorf, den 15. Juni 87

, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 13.10.86 bis zum 12.11.86 während der Dienststunden

öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 1.10.86 in der Zeitung „Stormarner Tageblatt“ ortsüblich bekanntgemacht worden.



[Signature]
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 10 MRZ 1987

sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Dipl.-Ing. Jürgen G. Ahrensburg
25. MRZ 1987
Differenz. best.
Vermess.-Ing.
Ahrensburg
Dipl.-Ing. V. Teetzmann

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die ~~Stellungnahmen~~ am 15.6.87 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Großhansdorf, den 15. Juni 1987



[Signature]
Bürgermeister

Die 1. Änderung des B-Planes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wurde am 15.12.86 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Großhansdorf, den 15. Juni 1987

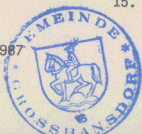


[Signature]
Bürgermeister

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 15.12.1986 gebilligt.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom 16.07.1987

Großhansdorf, den 15. Dezember 1987



[Signature]
Bürgermeister

Az: 61/12-62.023(2-1) ~~mit Auflagen und Hinweisen~~ erteilt.

~~Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auf- lagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom Az: bestätigt.~~

Großhansdorf, den



~~Bürgermeister~~

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wird hiermit ausgefertigt.

Großhansdorf, den 15. Dezember 1987

[Signature]
Bürgermeister

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 23.12.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von

Großhansdorf, den 12. Januar 1988

Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.



[Signature]
Bürgermeister

Die Satzung ist mithin am 24. Dezember 1987 in Kraft getreten.

Satzung der Gemeinde

Großhansdorf

GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/12-62.023(2-1)

vom 16. 7. 1987

Bad Oldesloe, den 16. 7. 87

DER LANDRAT

des Kreises Stormarn

Umweltamt

Plangenehmigungsbehörde

M. Becker
Dr. Becker-Blick



SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANSDORF
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2, 1.ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET:

NÖRDLICH DER STRASSE GROTEN DIEK (FLURSTÜCK 1013) UND SÜDLICH DER STRASSE REHWINKEL
(FLURSTÜCK 2233)